

Keine halben Sachen – Smarte Heimwerker schützen sich

In der Schweiz verletzen sich rund 57'000 Personen bei der Pflege und beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten so schwer, dass sie zum Arzt gehen müssen.

Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten oder deren unzulässiger Einsatz sowie der Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

Tipps:

- **Bedienungsanleitung:** Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine / eines Geräts die Bedienungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit möglichen Gefahren und dem Abschaltmechanismus vertraut.
- **Schutzausrüstung:** Tragen Sie je nach Arbeit und Gerät Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Staubschutz und solide Schuhe. Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe.
- **Fehlerstrom-Schutzschalter:** Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schutzschalter/RCD). Ein FI-Schalter unterbricht den Stromkreis sofort und kann damit Leben retten. Überprüfen Sie zudem Elektrokabel auf Defekte und führen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden.

Bestellen Sie unsere A3-Plakate und unsere Flyers mit Handschuhen für Montage- und Gartenarbeiten unter <https://www.bfu.ch/de/fuer-fachpersonen/betriebe/safetykit-heimwerken>. Dort können Sie ebenfalls einen Kurzfilm sowie eine Powerpoint-Präsentation herunterladen.

